

Babrzer Anzeiger.

5. Februar, 1915

nachm. 6 Uhr



Neuestes vom Kriege.

Ein franz. Angriff bei Berthes erfolglos.

wtb. Berlin, (Amtlich.) Großes Hauptquartier vom 5. Februar vormittags.

Auf der ganzen Front nur Artillerie-Kämpfe.

Ein vereinzelter französischer Vorstoß auf unsere Stellungen nordwestlich Berthes blieb ohne Erfolg.

Die Zahl der Gefangenen bei Bolimow an 6000.

An der ostpreußischen Grenze wurden erneute Angriffe der Russen südlich der Memel zurückgewiesen. Ebenso mißlingen starke russische Angriffe gegen unsere neu gewonnenen Stellungen östlich Bolimow. Die Zahl der dort Gefangenen beträgt seit dem 1. Februar im ganzen 26 Offiziere und annähernd 6000 Mann.

Oberste Heeresleitung.

Ein französischer Kriegsbericht.

wtb. Paris 4. Februar. In Belgien und nördlich Arras fanden Artillerie-Kämpfe statt. Westlich der Straße von Lens-Arras eroberten wir 2—300 Meter feindliche Schützengräben. Vor Verdun schossen wir ein Flugzeug herunter und nahmen die Flieger gefangen. In Elfaß brach ein deutscher Angriff bei Uffholz völlig zusammen.

Deutsche Flugzeuge über Hazebrouck.

wtb. Hazebrouck, 5. Februar. Am Donnerstag vormittag überflogen mehrere Aviatik-Flugzeuge Hazebrouck

und warfen in der Umgegend des Bahnhofes Bomben ab, welche nur geringen Schaden verursachten.

18300 Deutsche waren in England interniert.

wtb. London 5. Februar. Nach einer Mitteilung des Lords Douglas im Oberhause betrug die Zahl der am 27. November in Groß-Britannien internierten männlichen Personen gegen 18300. Frauen und Kinder sind überhaupt nicht interniert. Bis zum 1. Januar sind gegen 2000 Personen entlassen worden.